

Medienmitteilung

Basel, 25. September 2020

Musée d'art de Pully zeigt Werke der Helvetia Kunstsammlung

Die Ausstellung «Perspectives» im Musée d'art de Pully (Waadt) zeigt bis am 6. Dezember Werke aus der Helvetia Kunstsammlung. Begleitend dazu hat das Museum die vier Deutschschweizer Künstler Albrecht Schnider, Monika Ursina Jäger, Andriu Deplazes und Beni Bischof dazu eingeladen, Werke speziell für die Ausstellung zu realisieren.

Das Musée d'art de Pully hat sich der Förderung von nationaler Kunst verschrieben. In der Ausstellung «Perspectives», die am 11. September eröffnet worden ist, zeigt das Museum Werke aus der Helvetia Kunstsammlung. Zu sehen sind Arbeiten von Künstlern wie Giovanni Giacometti, Thomas Huber, Olivier Mosset oder Max Gubler. Die Ausstellung widmet sich vier Themenbereichen: der Architektur, der Landschaft, der geometrischen Ästhetik sowie der menschlichen Gestalt. Das erste Mal seit über 25 Jahren erhält das Westschweizer Publikum einen Einblick in die Helvetia Kunstsammlung und somit in über ein Jahrhundert Schweizer Kunst. Anlässlich der Ausstellung hat das Musée d'art de Pully zudem vier Deutschschweizer Künstler dazu eingeladen, Werke speziell für diese Ausstellung zu realisieren. Albrecht Schnider, Monika Ursina Jäger, Andriu Deplazes und Beni Bischof setzen mit ihren Arbeiten Akzente in den Ausstellungssälen.

Weiter sind Werke von unter anderem Miriam Cahn, Corsin Fontana, Silvia Bächli, Rudolf Magglin, Andreas Christen und Claudia Comte zu sehen.

Breites Engagement für die Kunst

Die Helvetia Kunstsammlung, die mittlerweile über 2 000 Arbeiten von rund 400 Künstlerinnen und Künstlern umfasst, zählt zu den bedeutendsten im Bereich zeitgenössischer Schweizer Kunst. Ihren Ursprung hat sie in den 1940er Jahren. Anfangs hauptsächlich Zeichnungen und Maleien gewidmet, hat sich die Helvetia Kunstsammlung nach und nach neuen Medien, Skulpturen und der Fotografie geöffnet. Helvetia, die auch Kunst versichert, pflegt ein breites Engagement für die Kunst. Mit dem Helvetia Art Foyer erhalten Kunstschaaffende die Möglichkeit, ihre Werke einem breiten Publikum im Ausstellungsraum am Basler Hauptsitz zu präsentieren. Pro Jahr finden drei bis vier Ausstellungen statt. Zum Kunstengagement zählen auch der Helvetia Kunstpreis, mit dem junge Künstler beim Start ins Berufsleben unterstützt werden, sowie Digitalisierungsprojekte mit ausgewählten Schweizer Museen.

Eckdaten der Ausstellung «Perspectives. La collection d'art Helvetia»

11. September bis 6. Dezember 2020

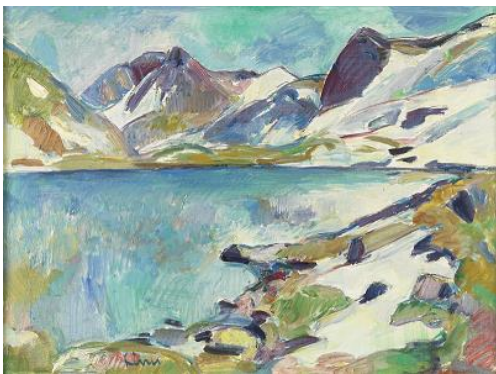
Dienstag bis Freitag, 14 bis 18 Uhr

Samstag und Sonntag, 11 bis 18 Uhr

Chemin Davel 2, 1009 Pully

www.museedartdepully.ch

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website www.helvetia.ch/media.



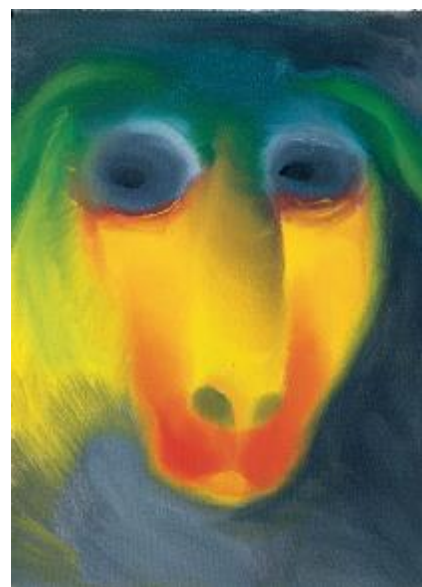
Links: Carl Liner (Jr.) Flüela, 1985 (DR)



Rechts: Thomas Huber, Farbiger Saal, 2006 © ProLitteris Zurich 2020



Links: Cécile Hummel, Neon III, 2009 (DR)



Rechts: Miriam Cahn, Tier, 1995 (DR)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Medien

Dominik Chiavi
Senior Manager Corporate Communications & PR

Telefon: +41 58 280 50 33
media.relations@helvetia.ch

Über die Helvetia Gruppe

Die Helvetia Gruppe ist in über 160 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, internationalen Versicherungsgruppe gewachsen. Im Heimmarkt Schweiz zählt Helvetia zu den führenden Allbranchenversicherern. Mit den zum Marktbereich Europa zusammengefassten Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien verfügt das Unternehmen über ein zweites starkes Standbein. Zudem ist Helvetia mit dem Marktbereich Specialty Markets in Frankreich und über ausgewählte Destinationen weltweit präsent. Schliesslich organisiert sie Teile ihrer Investment- und Finanzierungsaktivitäten über Tochter- und Fondsgesellschaften in Luxemburg. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im schweizerischen St.Gallen.

Helvetia ist im Leben- und im Nicht-Lebengeschäft aktiv; darüber hinaus bietet sie massgeschneiderte Specialty-Lines-Deckungen und Rückversicherungen an. Der Fokus der Geschäftstätigkeit liegt auf Privatkunden sowie auf kleinen und mittleren Unternehmen bis hin zum grösseren Gewerbe. Die Gesellschaft erbringt mit rund 11 500 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 7 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 9.45 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2019 ein IFRS-Ergebnis nach Steuern von CHF 538.1 Mio. Die Namenaktien der Helvetia Holding werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG unter dem Kürzel HELN gehandelt.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument wurde von der Helvetia Gruppe erstellt und darf vom Empfänger ohne die Zustimmung der Helvetia Gruppe weder kopiert noch abgeändert, angeboten, verkauft oder sonst wie an Drittpersonen abgegeben werden. Massgeblich und verbindlich ist jeweils die deutsche Fassung des Dokuments. Versionen des Dokuments in anderen Sprachen dienen lediglich Informationszwecken. Es wurden alle zumutbaren Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier dargelegten Sachverhalte richtig und alle hier enthaltenen Meinungen fair und angemessen sind. Informationen und Zahlenangaben aus externen Quellen dürfen nicht als von der Helvetia Gruppe für richtig befunden oder bestätigt verstanden werden. Weder die Helvetia Gruppe als solche noch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen haften für Verluste, die mittelbar oder unmittelbar aus der Nutzung dieser Informationen erwachsen. Die in diesem Dokument dargelegten Fakten und Informationen sind möglichst aktuell, können sich aber in der Zukunft ändern. Sowohl die Helvetia Gruppe als solche als auch ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater oder sonstige Personen lehnen jede ausdrückliche oder implizite Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ab.

Dieses Dokument kann Prognosen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen im Zusammenhang mit der Helvetia Gruppe enthalten, die naturgemäss mit allgemeinen wie auch spezifischen Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, und es besteht die Gefahr, dass sich die Prognosen, Voraussagen, Pläne und anderen expliziten oder impliziten Inhalte zukunftsgerichteter Aussagen

als unzutreffend herausstellen. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Reihe wichtiger Faktoren dazu beitragen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse in hohem Masse von den Plänen, Zielsetzungen, Erwartungen, Schätzungen und Absichten, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, abweichen. Zu diesen Faktoren gehören: (1) Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage namentlich auf den Märkten, auf denen wir tätig sind, (2) Entwicklung der Finanzmärkte, (3) Zinssatzänderungen, (4) Wechselkursfluktuationen, (5) Änderungen der Gesetze und Verordnungen einschliesslich der Rechnungslegungsgrundsätze und Bilanzierungspraktiken, (6) Risiken in Verbindung mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategien, (7) Häufigkeit, Umfang und allgemeine Entwicklung der Versicherungsfälle, (8) Sterblichkeits- und Morbiditätsrate, (9) Erneuerungs- und Verfallsraten von Policen sowie (10) Realisierung von Skalen- und Verbundeffekten. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht vollständig ist. Bei der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen sollten Sie daher die genannten Faktoren und andere Ungewissheiten sorgfältig prüfen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen gründen auf Informationen, die der Helvetia Gruppe am Tag ihrer Veröffentlichung zur Verfügung standen; die Helvetia Gruppe ist nur dann zur Aktualisierung dieser Aussagen verpflichtet, wenn die geltenden Gesetze dies verlangen.